

## **Pfarrer Christoph Albrecht geht in Pension**

Am 31. Dezember 2023 geht - im 22. Amtsjahr in Läuelfingen - nicht nur unser Pfarrer Christoph Albrecht in Pension; die Kirchgemeinde Läuelfingen verliert auf den 1. Januar 2024 auch ihr eigenständiges Pfarramt in seiner herkömmlichen Form. Unsere Kirche selber bleibt ein Ort gottesdienstlicher Feiern und sonstiger kultureller Anlässe; das ehrwürdige Pfarrhaus wird nicht mehr Wohnsitz eines Amtsinhabers sein, sondern wird weiteren Verwendungszwecken zugeführt.

Obwohl einem Basler Geschlecht entstammend, in der Stadt Basel geboren und aufgewachsen und an der dortigen Universität studiert, ist Christoph Albrecht die Baselbieter Landeskirche lieb geworden. Nach seinem Berufsstart in der Kirchgemeinde Muttenz und nach seiner Rückkehr von einem einjährigen Pfarrdienst in Québec/Kanada in die Schweiz im Jahr 1998, hatte Christoph Albrecht während vier Jahren als Pfarrer in einer Aargauer Kirchgemeinde geamtet, bevor er 2002 das gesuchte Einzelpfarramt in einer Baselbieter Landgemeinde fand: bei uns in Läuelfingen!

Leistungsbereitschaft, Disziplin, Genauigkeit, präzises Denken und Handel und treu zu seinen Überzeugungen zu stehen, auch wenn dies im heutigen Umfeld nicht immer einfach war, sind Grundprinzipien von Christoph Albrecht, nach denen er als Ortspfarrer und als Feldprediger der Schweizer Armee arbeitete. Sein präzises Denken ist in allen seinen vielen in Baseldeutsch geschriebenen und gehaltenen Predigten zu finden.

Ob als Ortspfarrer in Läuelfingen oder als Feldprediger, nahm er sich der Hilfesuchenden und ihrer persönlichen Nöte und Sorgen mit konkreter Hilfe an. Neben Erwachsenen- und Altersarbeit bereitete ihm der kirchliche Unterricht vom 3. bis 9. Schuljahr grosse Freude. Gerade, um junge Menschen, ihre Persönlichkeiten und Welten kennenzulernen und begleiten zu dürfen, begegnete er ihnen offenen Herzens.

Neben dem Pfarramt stellte er sich in der Synode, in verschiedenen Kommissionen und Institutionen der Landeskirche über lange Jahre für weitere Ämter zur Verfügung.

Die strukturelle Neuausrichtung der Läuelfinger Kirchgemeinde in eine Kooperation mit der Kirchgemeinde Rümlingen ist kein Einzelfall im Baselbiet. Dennoch stellt sie eine grosse Zäsur in der bald 500-jährigen Läuelfinger Kirchengeschichte dar. Mit dieser Entwicklung sah sich Christoph Albrecht früh schon in Läuelfingen konfrontiert, und sie sollte ihn bis zu seiner Pensionierung beschäftigen. Trotz seiner baldigen Pensionierung und der angeschlagenen Gesundheit, engagierte er sich zusammen mit den Kirchenpflegern Läuelfingen und Rümlingen für eine für beide Kirchgemeinden zeitgemässe Struktur.

Wir danken Christoph Albrecht von ganzem Herzen für sein segensreiches Wirken bei uns und wünschen ihm und seiner Partnerin Karin Hegar in ihrem nächsten Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.



«Es weihnachtet sehr...»